Stand: 13.12.2025 08:19:11

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/1808

"Interkulturelle Öffnung"

# Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/1808 vom 07.05.2014
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/2644 des WK vom 10.07.2014
- 3. Beschluss des Plenums 17/2732 vom 15.07.2014
- 4. Plenarprotokoll Nr. 22 vom 15.07.2014



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

07.05.2014 Drucksache 17/1808

# **Antrag**

der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Jürgen Mistol und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

## Interkulturelle Öffnung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die interkulturelle Öffnung des staatlich geförderten Kulturbetriebs zu fördern, indem sie u.a.

- im Geschäftsverteilungsplan eine förmliche Zuständigkeit für den Bereich der Interkultur bestimmt;
- ein Konzept mit Anreizen zur interkulturellen Öffnung der Institutionen und Förderinstrumente entwickelt, beispielhafte Entwicklungen fördert, deren Verbreitung kommuniziert und einen nachhaltigen Austausch moderiert;
- jegliche kulturelle Bildung (formale, non-formale und informelle Bildung im Lebenshorizont) zunehmend auch als interkulturelle Bildung begreift und bestehende Maßnahmen entsprechend anpasst;
- die interkulturelle Orientierung im Kunst- und Kulturbereich durch Angebote zur interkulturellen Forschung, Qualifizierung und Fortbildung bzw. Personalentwicklung in allen Zuständigkeitsfeldern und auf allen Personalebenen fördert;
- im Rahmen partizipativer Verfahren mit bereits bestehenden Netzwerken kulturpolitische Vereinbarungen zur interkulturellen Kulturarbeit entwickelt;
- die F\u00f6rdermodalit\u00e4ten der einzelnen Kunstsparten f\u00fcr interkulturelle Orientierung \u00f6ffnet bzw. f\u00fcr die interkulturelle Orientierung eigene Etats schafft;
- Kriterien zur interkulturellen Öffnung von Kunstund Kulturprojekten entwickelt und
- mit den staatlich gef\u00f6rderten Kultureinrichtungen messbare Ziele zur interkulturellen \u00f6ffnung vereinbart und diese regelm\u00e4\u00dfig evaluiert.

Über die Umsetzung und die Auswirkungen der getroffenen Maßnahmen ist dem Landtag bis Ende 2015 und danach einmal jährlich zu berichten.

### Begründung:

Jeder fünfte Einwohner bzw. jede fünfte Einwohnerin Bayerns hat einen sogenannten "Migrationshintergrund", in München, Nürnberg und Augsburg ist es jeweils mehr als ein Drittel. Obwohl also die Einwanderungsgesellschaft auch in Bayern längst Realität ist, spiegelt sich die kulturelle und soziale Diversität in den staatlich geförderten Kultureinrichtungen – sowohl auf den Bühnen als auch im Publikum – kaum wider. Von einer kultursensiblen Kulturlandschaft kann bis heute größtenteils keine Rede sein.

Bereits 2007 stellte die Enquete-Kommission des Deutschen Bundestags "Kultur in Deutschland" in ihrem Schlussbericht fest, dass sich "die bestehenden Kulturbetriebe und Förderstrukturen bisher kaum auf eine interkulturelle Öffnung besonnen" hätten und "die Mehrheit der Menschen mit Migrationshintergrund nur unzureichend" erreicht würde. Angesichts der demografischen Entwicklung würden sich daher "insbesondere für die Kulturbetriebe entsprechende Herausforderungen" ergeben. Die Förderung dieser Bereiche sei "von besonderer Bedeutung und eine kulturpolitische Aufgabe aller Ebenen." (Schlussbericht der Enquete-Kommission "Kultur in Deutschland", S. 213 bzw. S. 215).

Dass die Staatsregierung diese Anregung nicht aufgegriffen hat, zeigt der "Bericht zur interkulturellen Kulturarbeit", den das Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst im November 2013 auf Antrag der Grünen-Landtagsfraktion vorgelegt hat. Darin räumt das Ministerium selbst ein, dass "für einen eigenen Fördertatbestand zur Förderung interkultureller Kunst- und Kulturprojekte keine Haushaltsmittel zur Verfügung" stünden. Dies wird mit der vermeintlichen Sorge um die Kunstfreiheit begründet. die "keine inhaltlichen Vorgaben" zulasse. Dabei hat der Kulturausschuss der Kultusministerkonferenz bereits 2011 in der Handreichung "Interkulturelle Kulturarbeit" deutlich gemacht, dass es bei der Förderung der interkulturellen Öffnung nicht um "inhaltliche Vorgaben" gehe, sondern darum, dass die Teilhabe an den staatlich geförderten Kulturinstitutionen ein Gebot der Demokratie sei: "Einzelne Kultureinrichtungen spiegeln schon heute die demografische Realität. Andere beginnen gerade, die Ressource kulturelle Vielfalt für ihre Arbeit zu nutzen. Kulturpolitik und -verwaltung kommt dabei die Vermittlungsaufgabe zu. Anreize zur Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten an den Angeboten staatlicher Kunst- und Kulturförderung zu setzen. Dabei geht es nicht um die Beschränkung der verfassungsmäßig garantierten Kunstfreiheit.

Vielmehr entsteht mit der öffentlichen Finanzierung von Kunst und Kultur ein Anspruch der Bürgerinnen und Bürger, auf gleichberechtigten Zugang und gleichberechtigte Teilhabe, Teilnahme und Repräsentation in den Strukturen der Einrichtungen."

Es ist höchste Zeit, dass Landtag und Staatsregierung die gemeinsam von allen Bundesländern formulierten

Empfehlungen des Kulturausschusses der Kultusministerkonferenz aufgreifen, um mit der interkulturellen Öffnung der staatlich geförderten Kultureinrichtungen nicht nur die Demokratisierung dieser Institutionen voranzubringen, sondern gleichzeitig dafür zu sorgen, dass deren Legitimation und Zukunftsfähigkeit angesichts des demografischen Wandels gewährleistet ist.



# **Bayerischer** Landtag

17. Wahlperiode

**Drucksache** 17/2644 10.07.2014

# Beschlussempfehlung und **Bericht**

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 17/1808

Interkulturelle Öffnung

### I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Dr. Sepp Dürr Berichterstatter: Michaela Kaniber Mitberichterstatterin:

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen und der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration haben den Antrag mitberaten.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 13. Sitzung am 21. Mai 2014 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 30. Sitzung am 24. Juni 2014 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration hat den Antrag in seiner 18. Sitzung am 10. Juli 2014 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Prof. Dr. Michael Piazolo Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

15.07.2014 Drucksache 17/2732

# **Beschluss**

## des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Jürgen Mistol und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/1808, 17/2644

Interkulturelle Öffnung

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

## **Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Jetzt rufe ich Tagesordnungspunkt 4 auf:

# **Abstimmung**

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 12 und 55, die einzeln beraten werden. Hinsichtlich des jeweiligen Abstimmungsverhaltens mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu der Verfassungsstreitigkeit und den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und die Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 4)

#### Es bedeuten:

	VIII
(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
` ,	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

### Verfassungsstreitigkeit

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 6. Juni 2014 (Vf. 9-VII-14) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 35 des Gesetzes über die Wahl der Gemeinderäte, der Bürgermeister, der Kreistage und der Landräte (Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz – GLKrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 2006 (GVBI S. 834, BayRS 2021-1/2-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 16. Februar 2012 (GVBI S. 30) Drs. 17/2628 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

### Anträge

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. FREIE WÄHLER Lärm macht krank Aktiven Gesundheitsschutz sicherstellen – Beschluss des UG-Ausschusses umsetzen

Drs. 17/25, 17/2605 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Konsequenzen aus der Edathy-Affäre – Reform des Sexualstrafrechts und Überprüfung weiterer Vorschriften Drs. 17/1020, 17/2617 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Streikrecht für Beamtinnen und Beamte? Umsetzung des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts Drs. 17/1041, 17/2425 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

5.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Unabhängige Datenschutzaufsichtsstelle für Anwaltskanzleien
	Drs. 17/1086, 17/2618 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		A

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Flucht und Vertreibung im Unterricht stärker berücksichtigen Drs. 17/1088, 17/2572 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kontoeröffnungen für Flüchtlinge ermöglichen Drs. 17/1439, 17/2638 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Franz Schindler, Klaus Adelt u.a. SPD
 Verwendung von Kennzeichen verbotener Organisationen bei der Eidesleistung oder des Ablegens des Gelöbnisses hier: Ablehnung der Wahl nach Art. 47 Abs. 2 Satz 2 GLKrWG oder Amtshindernis oder Amtsverlust nach Art. 48 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 GLKrWG Drs. 17/1476, 17/2615 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Sport und Bewegung in der Grundschule IV Sonderinvestitionsprogramm für den Erhalt und gegebenenfalls Neubau kommunaler Schulschwimmbäder Drs. 17/1509, 17/2603 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	团	团	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sitzverteilung bei Personalratswahlen Drs. 17/1606, 17/2424 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

GRÜ

Z

11.	Antrag der Abgeordne Thomas Gehring u.a. u Bericht: Unterrichtsver Ausbau der mobilen R Drs. 17/1617, 17/2573 Votum des federführer Bildung und Kultus	und Fraktion (BÜNDNI sorgung an Grund- un eserve (E)	S 90/ĎIE GRÜNEN)
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER

12. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Horst Arnold, Annette Karl u.a. SPD Ausweitung des Schulfruchtprogramms auf Kindertagesstätten Drs. 17/1633, 17/2388 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Stefan Schuster, Klaus Adelt u.a. SPD Änderung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes Drs. 17/1634, 17/2461 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

14.	Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller,
	Kathi Petersen u.a. SPD
	Weiterentwicklung der Suchtkrankenhilfe und Suchtprävention
	Drs. 17/1638, 17/2593 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Angemessenes Fernverkehrsangebot von Augsburg nach Norden Drs. 17/1691, 17/2540 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Karl Freller, Peter Winter u.a. CSU Erhaltung von Dorfwirtschaften Drs. 17/1731, 17/2541 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

17.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Eltern entscheiden über Schulform – Übertrittsverfahren reformieren
	Drs. 17/1786, 17/2575 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Bahnstrecke München – Mühldorf – Freilassing: Anliegen der Anwohner und Anliegerkommunen beachten und unterstützen Drs. 17/1788, 17/2449 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)
 Bildungsgerechtigkeit verbessern – Grundschulabitur abschaffen Drs. 17/1805, 17/2576 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

Anlage 1
zur 22. Vollsitzung am 15. Juli 2014

20.				
	Votum des federführe Wissenschaft und Ku	enden Ausschusses fü nst	r	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
21.				
	Votum des federführe Ernährung, Landwirts	enden Ausschusses fü schaft und Forsten	r	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH		Z
22.	Ulrich Leiner u.a. und Einzelbetriebliche Inv	nwelt- und Klimaschutz	00/DIE ĞRÜNEN)	
	Votum des federführe Ernährung, Landwirts	enden Ausschusses für schaft und Forsten	r	

SPD

Z

CSU

Α

FREIE WÄHLER

Z

GRÜ

Z

23.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht: Erwachsenenbildung in Bayern Drs. 17/1817, 17/2577 (E)
	Votum des federführenden Ausschusses für

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Unterstützung der Lehrkräfte in jahrgangskombinierten Übergangsklassen an Grundschulen Drs. 17/1818, 17/2578 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Andreas Lotte u.a. SPD Bayerische Oberlandbahn (BOB) der Pannenmeister – Staatsregierung und Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) in Erklärungsnöten? Drs. 17/1819, 17/2542 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

26.	Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Bernhard Roos, Annette Karl u.a. SPD Fortschrittsbericht "Energie Innovativ" Drs. 17/1820, 17/2544 (E)
	Votum des federführenden Ausschusses für

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
 Missbrauch von Kindern und Jugendlichen in bayerischen psychiatrischen Einrichtungen Drs. 17/1822, 17/2594 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)
 Steuerliche Bevorzugung von Kapitaleinkünften im Vergleich zu Arbeitseinkommen beenden Drs. 17/1919, 17/2604 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

29. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Vertrauensschutz für laufende und bereits erfolgte Erweiterungen von Biogas-Bestandsanlagen im EEG gewährleisten Drs. 17/1920, 17/2545 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Keine Einführung der Sonnensteuer im EEG Drs. 17/1921, 17/2546 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Kathi Petersen u.a. und Fraktion (SPD)
 Berufliche Oberschulen nicht im Stich lassen – kurzfristig auf Schüleranstieg reagieren

Drs. 17/1922, 17/2579 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	ENTH

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Fehlentwicklung stoppen! Selbständige Altersvorsorge der freien Berufe erhalten! Drs. 17/1923, 17/2614 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Flüchtlinge nicht kriminalisieren, gegen den Gesetzentwurf des Bundesinnenministeriums Position beziehen Drs. 17/1924, 17/2619 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

34. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 7:
Bericht zur Beschulung von Jugendlichen und jungen Flüchtlingen Drs. 17/1936, 17/2642 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

35.	Arif Tasdelen u.a. SPI Konsequenzen aus de ziehen III Schulische Situation v Drs. 17/1964, 17/2640	er Anhörung "Weiteren verbessern	twicklung der bayerisc	hen Asylpolitik
	Bildung und Kultus			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
36.	Natascha Kohnen u.a Sicherheit im Fernbus Drs. 17/1972, 17/2547 Votum des federführe Wirtschaft und Medier	sverkehr 7 (A) Inden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie un	-
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	A	
	A		A	

37. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Dr. Paul Wengert, Franz Schindler u.a. SPD

Mögliche Auswirkungen der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts vom 27. März 2014 zur Besoldung begrenzt dienstfähiger Beamter auf die besoldungsrechtlichen Regelungen bei begrenzter Dienstfähigkeit im Bayerischen Besoldungsgesetz

Drs. 17/1973, 17/2611 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

38.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Konzept für die Durchführung des Referendariats für das Lehramt in Teilzeit
	Drs. 17/2014, 17/2612 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bericht Screening zur MRSA-/MRGN-Erkennung Drs. 17/2015, 17/2595 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster u.a. SPD
 Berichtsantrag zur Zusammensetzung des bayerischen ESF-Begleitausschusses für die neue Förderperiode 2014 bis 2020 Drs. 17/2029, 17/2620 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	ENTH

41. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ganztagsangebot des Asylbewerberheims in Bayreuth sichern Drs. 17/2076, 17/2639 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

42. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Entwicklung der Übertrittsquoten in Bayern Drs. 17/2077, 17/2580 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Oliver Jörg, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Förderung der Organspende 1 Aus- und Weiterbildung stärken Drs. 17/2081, 17/2596 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

14. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Oliver Jörg, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Förderung der Organspende 2 Hirntod-Diagnostik zum Standard machen Drs. 17/2082, 17/2597 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			ENTH

45.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU
	Förderung der Organspende 3
	Position der Transplantationsbeauftragten in Krankenhäusern verbessern
	Drs. 17/2083, 17/2598 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU Förderung der Organspende 4 Nachteilsausgleich für Krankenhäuser: Erhöhung der Entnahmepauschale Drs. 17/2084, 17/2599 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团	ENTH	Z	ENTH

47. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Probleme in der Pflege beheben - System der Schnelleinstufung verbessern Drs. 17/2085, 17/2600 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	ENTH		Α

Anlage 1
zur 22. Vollsitzung am 15. Juli 2014

48.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Probleme in der Pflege beheben – Rehabilitationspflege einführen Drs. 17/2086, 17/2601 (ENTH)			er,	
	Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		ENTH		Z	
49.	Antrag der Abgeordne Thomas Gehring u.a. Späteren Schulbeginn Drs. 17/2088, 17/2581	und Fraktion (BÜNDN n während der Fußball-	Ludwig Hartmann, IS 90/DIE GRÜNEN) -WM 2014 ermöglicher	1	
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A	A	Z	
50.		und Fraktion (BÜNDNI nulpflicht bei den Kinde		ämme'	
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

51. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Wahlmöglichkeiten und Flexibilität erhalten – Planungssicherheit für die gymnasiale Kurzform am E.T.A. Hoffmann-Gymnasium in Bamberg unverzüglich sicherstellen Drs. 17/2448, 17/2635 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

52. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Sicherung der gymnasialen Kurzform am musischen E.T.A. Hoffmann-Gymnasium Bamberg Drs. 17/2515, 17/2634 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Eckpunkte für ein Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz
 Drs. 17/2400, 17/2633 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	ENTH	Z

Anlage 1
zur 22. Vollsitzung am 15. Juli 2014

54.	Antrag der Abgeoi	dneten Bernhard	Seidenath, Kerstin Schreyer-S	Stäblein,	
	Klaus Holetschek u.a. CSU, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD,				
	Hubert Aiwanger, Fraktion (FREIE W		Karl Vetter u.a. und		
	Eckpunkte und Ru Drs. 17/2537, 17/2		Psychisch-Krankenhilfe-Gese	etz	
	Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
			团	ENTH	
55.	Dringlichkeitsantra	ng der Abgeordnet	en Hubert Aiwanger, Florian S	Streibl,	
	Bundesweiten Ge	denktag für die Op erischen Gedenkt	tion (FREIE WÄHLER) ifer von Flucht und Vertreibun ag aktiv mitgestalten	g endlich	
	der Antrag wird g	gesondert beratei	n		
56.	<ol> <li>Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD Erhöhung bayerischer Mandate im Ausschuss der Regionen Drs. 17/2549, 17/2631 (E)</li> </ol>			n,	
Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen				en	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		Z		Z	
57. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Probebetrieb auf der Strecke Gotteszell – Viechtach Drs. 17/248, 17/2543 (E)			ion (FREIE WÄHLER)		
	Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	